

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 45.

Freitag den 22. Februar

1878.

Bestellungen auf Biere

— in Flaschen und Gebinden — aus der Bierbrauerei von **G. Bücher & Söhne** (Bierstadter Felsenkeller) dahier nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Holzversteigerung.

Am Montag den 25. Februar sollen im Distrikt **Schlängenbaderwand**, nahe an der Chaussee, von **Vormittags 10 Uhr** ab versteigert werden:

10 eichene Stämme von 2,58 Festmeter,
4 Km. eichenes Scheitholz, 1,8 Meter lang,
44 " eichene Knüppel, 1,8 " "
9 " buchene " 1,8 " "
2950 Stück Wellen.

Chausseehaus, 19. Februar 1878. Der Königl. Oberförster.
Dehmann.

Heute

Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Versteigerung

feiner und eleganter

Woll- & Weisswaaren

(neueste Muster)

im

Auctionslocale 6 Friedrichstraße 6.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

425

Verschiedene **Rehgeweihe** nebst Rehkopf zu verkaufen bei **Wilh. Schwenck**, Nerostraße 16.

Eine **Markensammlung** von ungefähr 550 Marken billig zu verkaufen. Näheres **Oranienstraße 4.**

2164

Im Verlage von **J. F. Bergmann** in Wiesbaden erschienen soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

2100

Macbeth

rendered into metrical German
(with English text adjoined)
by

Gustav Solling,

Late First German Master at the Royal Military Academy, Woolwich; at the Royal Ordnance School, Carshalton; at the Charterhouse School, London; and Author of "Diatiska", Historical and Critical Survey of the Literature of Germany.

Macbeth

metrisch in's Deutsche übersezt
(mit gegenübergedrucktem Original)
von

Gustav Solling,

Früher erstem deutschen Lehrer an der Königl. Engl. Militär-Academie in Woolwich; an der Königl. Ordnonnsschule in Carshalton; an der Charterhouse-Schule in London; und Verfasser von "Diatiska", Historical and Critical Survey of the Literature of Germany.

Heute Freitag

Vormittags 9½ Uhr Versteigerung von Herren- und Knabenhüten um jeden Preis.

Nachmittags 2 Uhr

Versteigerung von 30.000 guten Cigarren, circa 150 Paar Herren- und Damenstiefeln, Pantoffeln, im Saale des "Pariser Hofes", Spiegelgasse 9.

Marx & Heinemer,
Auctionatoren.

431

Oberhemden nach Maas

mit 3fach leinener Brust von 3,50 Ml. an.

Damen-Hemden von engl. Dowlas von 2 Mark an.

Kinder-Hemden von Giffon und Dowlas von 50 Pfg. an.

Sonstige **Wäsche-Artikel**, sowie **Tricotagen** und **Corsetts** in reichhaltigster Auswahl.

Filiale

des Ersten Deutschen Consum-Geschäfts,
35 Langgasse 35.

318

Julius Fenchel.

2 sehr elegante Maskenanzüge

sind sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu verleihen. Näheres bei **Petrol, Haaryopf-Fabrik, Goldgasse 21.**

2161

Notizen.

Heute Freitag den 22. Februar:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf den Ankauf von aus-
rangierten Kellerräumen 1c., aus der Unteroffizierskaserne zu Wiesbad.,
bei der Bekleidungs-Kommission dortselbst. (S. Tagbl. 43.)

Morgens 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von circa 500 Stück eleganten, hochfeinen Kopfs, Promenaden-
und Concerttischen, Ball- und Theatermänteln 1c., in dem Auktions-
lokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von 400 Filz-, Stoff-, Strohh- und Seidenhüten für Herren,
in dem Saale des „Pariser Hofes“, Spiegelgasse 9. (S. heut. Bl.)

Morgens 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt Wiesbadenerhaag No. 42
und 43. (S. Tagbl. 44.)

Holzversteigerung in dem Sonnenberger Gemeindewald Distrikt Eichelgarten,
Abteilung a und c. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von 80,000 Stück guten Cigarren, einer Partie Herren- und
Damenstiefel 1c., in dem Saale des „Pariser Hofes“, Spiegelgasse 9.
(S. heut. Bl.)



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Ganz frisch vom Hong in Eis verpackt:

Sehr frische Helgoländer und Emdener Schellfische per Pfd.
40 und 50 Pfg., echter Rheinsohn im Ausschnitt 3 Mark, Dichte
80 Pfg., Seeringen (Soles), sehr frisch und billig, Cablian
im Ausschnitt 60 Pfg., sowie Zander, sehr frischen und
billigen Steinbutt (turbot), sehr schöne Barsche, Monnickendamer
Bratbückinge 1c.

F. C. Hench, Hoflieferant. 429



**Verkaufsort der Nass
Fischerei-Gesellschaft,
Ellenbogengasse 11.**

Frisch eingetroffen:

Sehr schöne Schellfische und Cablian,
Seeringen, Zander, Heilbutt, lebende Hechte, Karpfen,
Aal, Soleen, Krebse und lebende Bachforellen, Spießbückinge,
frische Seemuscheln 1c.

97

Prima Ostender Austern

empfehl.

A. Schirmer, Markt 10. 2178

Tyroler Butter

in frischer Sendung soeben angekommen Goldasse 15. 2174

Frühkartoffeln,

„Königin der Frühen“, frühe amerik. Rosenkartoffeln, sowie feine
Salat- (Mäuschen) Kartoffeln zu verkaufen auf dem
2186

Rechtshaus Hof.

Eingemachte Bohnen 20 Pfg., Sauerkraut 10 Pfg., Salz-
und Essiggurken, bei größerer Abnahme der Artikel billiger, empfiehlt
2163

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Maskenanzüge & Domino's

in Seide und Bercal zu verleihen Webergasse 44. 1544

Ruhrer Ofenkohlen 1^a Qualität,

stark und feinst, gewaschene Rußkohlen, Anzündholz
und buches Scheitholz liefert billig

1129

P. Blum, Grabenstraße 24.

Wirtschafts-Einrichtung,

eine vollständige mit gut erhaltener Bierpumpe, zu verk. N. G. 1979

Fr. Raker, Marktstraße 12, 1 Et. h., empfiehlt sich
in allen vorkommenden Schuhmacherarbeiten. 1677

Ein zweithr. Kleiderstuhl billig zu verk. Friedrichstr. 30.

Gegen Husten und Heiserkeit:

Stollwerck'sche Brustbonbons

à 50 Pfg. per Packet,

Stollwerck'sche Honigbonbons

à 20 Pfg. per Packet,

Stollwerck'sche Malzbonbons

à 20 Pfg. per Packet,

Stollwerck'sche Gummibonbons

à 20 Pfg. per Packet

käuflich in Wiesbaden bei den meisten Apo-
theken, ersten Conditoreien und Colonial-
und Delicatessen-Geschäften. 240 b

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gefäts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,
Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pf. bei

435 (H. 6500.)

Ferd. Kohbe, Webergasse 17.

Ein großer Eisschrank und eine Gas-Maschine
sind billig abzugeben Marktstraße 8 im 1. n. 2019

Abgabepreise 25 bei Jacob Homberger in feiner
Gartenkies fortwährend zu haben. 2011

Gesucht.

Eine alleinstehende Dame wünscht in einer gebildeten Familie
zwei unmobilierte Zimmer und Mansarde oder Kammer nebst Be-
dienung und ganzer oder theilweiser Pension zu finden. Offerten
unter V. W. 9 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 2190

Agenten gesucht!

Erfahrene, solide Leute werden von einer altrenommierten
Lebens-Versicherung gegen gute Provision angestellt.
Offerten sub C. 5225 an Rudolf Mosse, Frank-
furt a. M. (cpt. 6/11) 421

Mariage.

Ein geb. Mädchen, 20 Jahre alt, evangelisch, mit 18,000 M.
Vermögen, aus hiesiger achtbarer Familie, wünscht behufs Ver-
heirathung mit einem netten, gebildeten Herrn, wenn auch Anfangs
anonym, zu correspondiren. Offerten sub H. No. 20 in der
Exped. d. Bl. abzugeben. 2182

Kindertote Leute suchen ein Kind in gute Pflege zu nehmen.
Näh. Mauritiusplatz 1 im 2. Stod. 2155

Frau Katharine Kersten!

In Gedanken Dich herzlich beglückwünsche zum heutigen Tage,
da ich persönlich nicht in Deiner Nähe sein kann.

2142

C. H. K.

Vivat Gouffried

(Bl.-Nr. 1). Die herzlichsten Glück-
wünsche zum heutigen Geburtstage.

2139

F. K. H. B.

Cylinderhut

verkauft. Näh. bei Herrn
Fraund, Grabenstraße. 2177

Eine schwarze Perreäntaube
entflogen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Marktstraße
No. 17. Vor Ankauf wird gewarnt. 2179

Ein junges, gelbes Hündchen mit schwarzer Schnauze zu verkaufen St. Peterstraße 12b, 2 Stiegen hoch. 2166

Immobilien, Kapitalien &c.

Die Villa Mainzerstraße 29 ist zu verkaufen, zugleich Möbel, Spiegel, Uhren, Bett, Gasströme, Teppiche u. ein Marmor-Bassin. 1526

Die kleine Villa „Rigi“ an der Bierstädterstraße ist sofort sehr billig zu verkaufen. Näheres daselbst. 2136

Ein Haus, dreistöckig, neu, ohne Hintergebäude, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2170

16,000 Mark sind auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 1854
(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. kleine Burgstraße 7, 3. Stock. 2140

Ein gefestetes Mädchen sucht auf 1. März eine Stelle als Mädchen allein in einer ruhigen, anständigen Familie. Näheres St. Peterstraße 10, eine Stiege hoch. 2131

Ein braves Mädchen sucht Stelle auf 1. März, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Schwalbacherstraße 19 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. Zu sprechen von 1—5 Uhr Nachmittags. 2141

Ein tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Nerostraße 1. 2149

Die geehrten Herrschaften können auf gleich und zum 1. März Dienstpersonal erhalten; Heidenjuchende Mädchen erhalten Schlafstelle bei G. Selb, Nerostraße 23. 2146

Ein junges Mädchen

sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, um die Hausarbeiten gründlich zu erlernen. Näheres Moritzstraße 36 im Dachlogis. 2156

Ein Mädchen, das nähen, bügeln und ferroiren kann, sucht Stelle als Hausmädchen bei einer feinen Herrschaft. Näh. Schwalbacherstraße 3, 1 Stiege hoch. 2157

Empfehle für sofort und 1. März: 3 brave Mädchen als solche allein, welche bürgerlich kochen können, 2 Hausmädchen, 2 Kinder-mädchen durch A. Eichhorn, Faulbrunnenstraße 8. 2184

Eine gut empfohlene Kammerjungfer sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle durch Ritter, untere Webergasse 13. 2182

Eine einfache, gefestete Person, welche 16 Jahre bei einer Familie ist, sucht anderweitige Stellung in einer kleinen Familie für allein, durch Ritter, untere Webergasse 13. 2182

Ein junges, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 10, 1 St. h. 2181

Personen, die gesucht werden:

Zu einem 5 Monate alten Kinde wird tagsüber eine zuverlässige Wärterin mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres große Burgstraße No. 10, 2 Treppen hoch. 2189

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Mainzerstraße 7. 2147

Steingasse 17, 2. Stock links wird ein Mädchen gesucht. 2129

Ein tüchtiges, zuverlässiges Hausmädchen wird gesucht Rheinstraße 20. 2184

Gesucht ein feineres Hausmädchen, welches fernbrennen, bügeln und waschen kann. Eintritt 1. April. Meldezeit bis Mittags 12 Uhr. Näh. Louisenstraße 2. 2180

Gesucht 1 Mädchen für allein zu 2 Damen, circa 8 bürgerliche Mädchen, feinere Hausmädchen, Mädchen für allein, Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch Frau Bird, H. Webergasse 5. 2187

Für ein Hotel 1. Ranges hier wird eine erfahrene Weißzeug-Beschleierin gesucht. Offerten unter Ch. L. R. 212 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2152

Eine gut empfohlene Herrschaftsdienstmädchen, sowie eine bürgerliche Köchin zum 1. März gesucht d. Ritter, unt. Weberg. 13. 2182

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht sofort

von einem Herrn und Dame ein komfortabel möbliertes Wohnzimmer mit 1 oder 2 Schlafzimmern (2 Betten) in gesunder, offener Lage (Sonnenseite) mit Bedienung u., am liebsten mit Frühstück und einfachem, guten Mittagstisch in einer honnetten Privat-Familie; wenn preiswürdig und sonst entsprechend für permanent. Offerten mit detaillierter Preisangabe und Beschreibung der Räume zu richten unter W. S. 100 postlagernd Kreuznach. 2158

Angebote:

Bleichstraße 12 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2144

Castellstraße 1 ist ein Dachlogis zu vermieten. 2122

Elisabethenstraße 13, Sonnenseite, ist die Wohnung 2 Treppen hoch, fünf Zimmer mit Balkon, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller u. zum 1. April zu vermieten. 2138

Emserstraße 29 („Zum Rietherberg“)

ist das vordere Wohnhaus nebst Garten ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. bei Herrn Kaufmann Georg Bücher, Wilhelmstraße, oder Hrn. Gust. Wolff, Emserstraße. Eigenthümer: Fr. Bücher in Bierstadt. 2130

Feldstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2176

Frankenstrasse 6 sind zwei Wohnungen im Hinterhaus zu vermieten. 1863

Untere Friedrichstraße 5c ist in der 2. Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Cabinetten, 2 Mansarden u. zu vermieten. Näheres in der 1. Etage. 2153

Karlstrasse 38 ist die Frontspitz-Wohnung im Vorderhaus und eine

Mansard-Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 2148

Kleine Schwalbacherstraße 7 sind 2 heizbare Mansarden zu vermieten. Näh. Hochstraße 4. 2073

Nerostraße 2 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 1983

Neugasse 8 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 2133

Soanenbergerstraße 57 sind im Erdgeschoss 4 Zimmer mit Küche und Zubehör vom 1. April ab zu vermieten. 2173

Steingasse 23 im 2. Stock sind 2 Zimmer, 1 Küche und ein einzelnes Zimmer, sowie eine Dachstube zu vermieten. 2127

Stiftstraße 12b ist eine Dachwohnung mit Wasserleitung zu vermieten. 2183

Stiftstrasse 13 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller

an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 2137

Walramstraße 17 sind 2 Zimmer und Küche, sowie im Dach Stube und Küche auf April zu vermieten. 2169

Walramstraße 21 ist die Frontspitz-Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2139

Webergasse 44 sind zwei Wohnungen zu vermieten. 54

Zwei Gymnasialen können gute Aufnahme und Pflege finden. Näheres Oranienstraße 4, Bel-Etage. 2160

(Fortsetzung in der Beilage.)

Verein der Hotel-Angestellten.

Heute Abend 11 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Vereinslokal.

Berichterstattung des Delegierten.

2143

Um allseitiges Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

Turn-Verein.

Samstag den 23. Februar Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im Gasthaus „Zum Gutenberg“, Nerostraße No. 24.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Festsetzung des Budgets.
- 3) Abänderung der §§. 6 und 8 der Geschäftsordnung.
- 4) Vereinsangelegenheiten.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht

176

Der Vorstand.

Rangjährig bewährt! (a 332/II.)

Lefeldt's Sacca-Kaffee
enthält keine gesundheitsschädlichen Bestandtheile.

Hamburg, den 31. Januar 1878.

Dr. Th. Wimmel,

beidseitiger Handels-Chemiker.

Jede Nachuntersuchung durch ein städtisches oder das Kaiserliche Gesundheitsamt in Berlin wird Obiges wiederholt bestätigen.

Hamburg, im Februar 1878.

Gebrüder Lefeldt.

Engros-Lager bei

421

Gebrüder Dietz in Frankfurt a. M.

III Kinderwagen III

in größter Auswahl empfiehlt billigst

L. Plagge, Korbwaarenfabrik,
Häfnergasse 13.

2038

Grösstes Kinderwagen-Geschäft

für Wiesbaden und Umgegend,

29 Walramstraße 29, zunächst der Emserstraße.

Engros-Preise.

Das Neueste der Kinderwagen-Industrie soeben eingetroffen.

Einzelne Räder, Körbe, Unterstellte, Matratzen, Messingbüchsen, Verdeckleinen, Vorhangstoffe ganz billig zu haben.

NB. Mehrere eingetauschte, gebrauchte Wagen billigst.

2159

Ph. Lendle.

Blaue und gelbe Kartoffeln sind zu haben Neugasse 13 bei **Adolph Reichmann.**

2128

Neue Möbel, als: Secretäre, Consolschränken, Küchenschänke, Brandische, Nachtschöden und Bettlade sind billig zu verkaufen Saalgasse 3.

1998

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Zur Faschingsfeier findet statt:

Samstag den 2. März l. Js. Abends 7 Uhr

eine **humoristische Abend-Unterhaltung** Herren, verbunden mit einem **gemeinschaftlichen Abessen** à Couvert 3 Mark, unter Mitwirkung einer nat. Capelle. — Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden um die gefällige Einzeichnung in die bei **Restaurateur Schäfer** aufgelegte Liste ersucht, da dieselbe spätestens **Donnerstag den 28. Februar er. Abends** geschlossen wird.

NB. Carnevalistische Kopfbedeckungen werden in der Garderobe verabfolgt.

Fasnacht-Dienstag den 5. März l. Js. präcis 8 Uhr:

Costümirter Ball.

Narrische Abzeichen obligatorisch. Diejenigen Herren und Damen, welche in Masken erscheinen wollen, haben eine nur personell gültige Eintrittskarte zu lösen, welche den **2., 3. und 4. März er. Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr** in dem Casinogebäude in Empfang genommen werden kann und beim Eintritt in den Ballsaal vorzuzeigen ist.

Besondere Aufführungen, als Quadrillen u., sind im Interesse des Gesamt-Arrangements bis spätestens den **3. März er. Mittags 1 Uhr** bei dem die Eintrittskarten verabsolgender Gesellschaftsmitglieder anzumelden.

In der Pause findet ein **gemeinschaftliches Abendessen** à Couvert 2 Mark 50 Pfg. statt, zu welchem Karten bei **Restaurateur Schäfer** bis spätestens **Sonntag den 3. März er. Abends** zu lösen sind.

NB. Für carnevalistische Kopfbedeckungen und Abzeichen ist in der Garderobe gesorgt.

Wiesbaden, den 20. Februar 1878.

256

Der Casino-Vorstand.

Kriegerverein „Allemannia“.

Sonntag den 24. d. Mts.

findet ein

190

grosser

Masken-Ball

im **Römersaale**

statt. **Anfang 11 Min. vor 8 Uhr.** Einzug des Prinzen **Carneval 11 Minuten nach 8 Uhr.**

Für die zwei originellsten Character-Masken sind Preise ausgesetzt.

Karten sind zu haben für Mitglieder à 50 Pf., für Nichtmitglieder und Masken à 1 Mark, eine Dame frei, jede weitere Dame 50 Pf. (Coffenpreis 1 M. 20 Pf.) bei dem Vicepräsidenten **Bourbonus**, Welltrichstraße 8, **Restaurateur Henning**, Bahnhofstraße, **Schuhmacher Guckelsberger**, Michaelsberg 20, **Schuhmacher Schramm**, Metzgergasse, **Gastwirth Haas**, kleine Schwalbacherstraße.

Actualienhändler Kunkler, Kirchgasse 13, im „**Deutschen Hof**“ und im „**Römersaal**“.

NB. **Masken-Anzüge** sind am Ballabend im „**Römersaal**“ zu haben.

Der Vorstand.

Mehrere Bäuerinnen-Anzüge zur Maskerade zu vermieten Nerostraße 21, Frontpöge. Ansaufen v. 3—5 Nachm. 2135

Ein noch fast neuer **Militärrock** ist billig zu verkaufen **Dohmeierstraße 7** im Seitenbau, Barriere. 2145

Anlauf von gebrauchten **Flaschen** Faulbrunnstraße 5. 22

MATTONI'S

OFNER KÖNIGS-BITTERWASSER

wird von den ersten medicinischen Autoritäten des In- und Auslandes gegen **habituelle Stuhlverhaltung** und alle daraus resultirenden Krankheiten ohne irgend welche üble Nachwirkung, auch bei längerem Gebrauche, auf das Wärmste empfohlen.

MATTONI & WILLE, k. k. österr. Hoflieferant,
Besitzer der 6 vereinigten Ofner Königs-Bitter-Quellen.
Curvorschriften und Brochuren gratis.

BUDAPEST, Dorotheagasse No. 6.

Depot in jeder grösseren Mineralwasserhandlung.

408

Hemden nach Maass

anerkannt für gutes Sitzen
in Madapolam mit dreifach leinenem Einsatz
per $\frac{1}{2}$ Dutzend von Mk. 24.— an.

Grösstes Lager
fertiger
Herren-, Damen- & Kinder-Wäsche
empfiehlt

Ad. Lange,
11 Langgasse 11. — Wäsche-Fabrik.

Frankfurter Pferdemarkt-
Loose à 3 Mk. (Ziehung 3. April)
zu haben bei **W. Speth**, Expeditor des Wiesbadener Tagblatts,
Langgasse 27.

Frische Schellfische

per Pfd. 35 Pfg. 2172
bei **A. Schirmer**, Markt 10.

Frische Schellfische
billigst bei **Seel**, Karlstraße. 2168

Schellfische und Büdinge
frisch eingetroffen bei **W. Müller**,
2167 Ecke der Bleichstraße und Dellmündstraße.

Frische Seehechte
treffen heute ein bei **Schmidt**, Metzgergasse 25.
2188
Rechte Darzer Zuchtweibchen zu verk. Eschgr. 22, 1 St. h.

Kaufmännischer Verein

Wiesbaden.

Samstag den 23. Februar Abends 8 Uhr:

B A L L

im

„Hotel Victoria“.

Die Ball-Section.

Aufforderung!

Ich ersuche Jeden, der noch eine Forderung irgend welcher Art an mich zu haben glaubt, dieselbe behufs Bezahlung bei mir binnen acht Tagen quittirt einzureichen.

2171

Paul Korn,
Weinhandlung,
Bahnhofstraße 8a.
Wiesbaden, 22. Februar 1878.

Bestellungen auf Biere
— in Gebinden und Flaschen —
aus der Brauerei von **W. Enders** („Stadt Frankfurt“) dahier werden entgegengenommen bei **B. Enders**, Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße, **C. Koch**, Hoflieferant, Ecke der Kirchgasse, sowie in meinem Hause **Elisabethenstr. 12.** 2165
Sehr gute blaue, gelbe und Mauskartoffeln werden billig in's Haus geliefert Metzgergasse 31. 2162

Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen der activen Mitglieder.
Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangsverein „Liedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe.
Verein der Hotel-Angestellten. Abends 11 Uhr: Außerordentliche General-
versammlung im Vereinslocale.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 45.

Freitag den 22. Februar

1878.

Bewerbungs-Ausschreiben.

Mit dem 1. Mai l. Js. sind an den städtischen Volksschulen 8 Lehrstellen zu besetzen. Bewerber von mindestens 2 und höchstens 6 Dienstjahren wollen ihre Gesuche mit Zeugnissen und Lebenslauf bis zum 1. März an den commissarischen Schulinspector Rector Weidert hierselbst einreichen.

Die drei untersten Gehaltsstufen, welche der oben bezeichneten Dienstzeit entsprechen, betragen bei diesen 1200, 1350, 1500 Mark. Der Gehalt steigt sodann in dreijährigen Perioden bis 2700 Mark. Wiesbaden, den 11. Februar 1878.

Der Vorsitzende der Schuldeputation:
Panz.

Bekanntmachung.

Samstag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr kommen im hiesigen Stadtwalde Distrikt Würzburg 1 eigener Stamm, 0,68 Festmeter haltend, 2 Raummeter eichenes Scheitholz, 66 Raummeter buchenes Scheitholz, 52 Raummeter buchenes Prügelholz, 1025 Stück buchene Wellen und 29 Raummeter Stodholz zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz um 9 1/2 Uhr an der Trauerbuche. Wiesbaden, den 18. Februar 1878. Im Auftrage:
H. H. Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Rehrichlagerplatze unterhalb der Gasfabrik ca. 600 Karren Hauslehrich öffentlich versteigert. Wiesbaden, den 20. Februar 1878. Im Auftrage:
H. H. Bürgermeisterei-Secretär.

Submission.

Die Steinhauerarbeiten nebst Lieferung der Materialien zur Erbauung eines Wärrerhauses und zweier Portale auf dem neuen Todtenhofe an der Platterstraße dahier sollen in öffentlicher Submission vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine Montag den 25. Februar c. Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 29, einreichen. Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen liegen während der Bureaustunden im Zimmer Nr. 31 zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 18. Februar 1878. Der Stadtbaumeister.
J. B.: Richter.

Submission.

Die Erd- und Maurerarbeiten nebst Lieferung der Materialien zur Erbauung eines Wärrerhauses und zweier Portale auf dem neuen Todtenhofe an der Platterstraße dahier sollen in öffentlicher Submission an einen Unternehmer vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine Montag den 25. Februar c. Vormittags 11 1/2 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 29, einreichen. Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen liegen während der Bureaustunden im Zimmer Nr. 31 zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 18. Februar 1878. Der Stadtbaumeister.
J. B.: Richter.

Holzversteigerung.

Freitag den 22. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald Distrikt Eichelgarten Abtheilung a:

- 59 eigene Werthholzstämme von 39,35 Festmeter,
- 25 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 13 " Knäppelholz,
- 325 Stück eichene Wellen und
- 13 Raummeter eichenes Stodholz;

Abtheilung c:

1625 Stück buchene Wellen
versteigert.

Sonnenberg, den 19. Februar 1878.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 27. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindewald in den Distrikten Pfahl und Bodenweg

- 79 Raummeter buchenes Holz,
- 27 " eichenes, 6' langes Pfahlholz,
- 50 " kiefernes Holz,
- 18 " Stodholz,

6075 Stück buchene Wellen I. Qualität und
1500 " gemischte Wellen

an Ort und Stelle versteigert. Der Anfang wird im Distrikt Pfahl gemacht.

Schierstein, den 18. Februar 1878.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 22. Februar Abends 8 Uhr:

14. Symphonie-Concert des städt. Curorchesters

unter Mitwirkung
der Pianistin Fräulein Anna Rilke aus Breslau
und unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

PROGRAMM.

1. Siebente Symphonie, A-dur Beethoven.
a) Poco sostenuto — Vivace, b) Allegretto, c) Presto,
d) Allegro con brio.
2. Concert, G-moll, für Pianoforte mit Orchester Mendelssohn.
Fräulein Rilke.
3. Zum ersten Male: Balletmusik (No. 2) aus der
Oper „Der Dämon“ A. Rubinstein.
4. Soli für Pianoforte:
a) Sonatine Scarlatti.
b) Nocturne Chopin.
c) Tarantella Liszt.
Fräulein Rilke.
5. Kaiser-Marsch J. Wagner.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 25. Februar Abends 6 Uhr:

Siebente öffentliche Vorlesung im grossen Saale des Curhauses.

Herr Dr. Paul Lindau aus Berlin.

Thema:

„Das moderne Theater in Deutschland“.

Eintrittspreise: Reservirter Platz 2 Mark, nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. Schülerbillets (nicht reservirt) 1 Mark.

Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse und an der Abendcasse. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Beiträge zur Verringerung katholischer Cultuskosten pro 1. April 1877/78 nimmt fortwährend in Empfang
2001 J. B. Willms, Marktplatz 7.

Einige Liter reine, unabgerahmte Milch per Liter zu 24 Pf. vom Hof Geisberg abzugeben. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Wolff, Taunusstraße, abgegeben werden. 1406



!! Glück !!

muß der Mensch haben!

Ob er dies hat, kann sich nur herausstellen, wenn er sich kauft:

Franfurter Pferdemarktloose . . . à Mt. 3.
Darmstädter Pferdemarktloose . . . à " 2.
Oppenheimer St. Karharinenloose à " 3.
 (Jedes gewinnt.)

Vorrätig nur **Schulgasse 1 im Laden, rechts**, sowie bei den Hren **J. Dillmann**, Buchhandlung, Marktstraße 36, und **J. Wehrheim**, Wägelgeschäft, Langgasse 8. 13

Darmstädter Pferde-Loose à 2 Mark,
Recklenburger Pferde-Loose à 3 Mark
 bei **F. de Fallais** (Schirmfabrik), Langgasse 10. 181

Dr. Liebmann, Homöopath. Arzt,
 ist jeden **Mittwoch und Samstag** von 1/4—1/2 Uhr
 Delenerstraße 22 zu sprechen. 10147

36 Pf. per Pfd. Per Pfd. 36 Pf.
Frischeste

Schellfische
 bei **J. Gottschalk**, Goldgasse 2. 2103

Garantirt echte Qualität

per Pfd. **Neapolit. Maccaroni**, 52 Pf.
 per Pfd. **Neapolit. Bruch-Maccaroni**, 40 Pf.
 empfiehlt **Schmidt**, Metzgergasse 25. 1027

Gemischbrod 52 Pfg.
Kornbrod, langes 50 "
randes 47 "

bei **Johann Schwarz**, oberer Webergasse 45. 18058

Zwetschen, Bordeaux, per Pfd. 3. Pf.,
türkische, per Pfd. 27 Pf.,
 bei **Jean Haub**, Mühlgasse. 1155

Berufen durch meiste derfallige Anfragen, beschäftigt Unter-
 zeichnen sich mit Entwerfen und Zeichnen von Gegenständen des
Kunstgewerbes nach speciell gewünschten Vorzügen und
 Mustern, sowie mit gründlicher Unterweisung im Zeichnen von
 Bau- und Kunstgewerbe-Details zum Gebrauche des Handwerks.
J. Morr, Baugeschäfte.
 Zu erfragen Gräberstraße 13, Barriere. 18500

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
 zu den höchsten Preisen angekauft.
 114 **N. Hess**, Antiquar, Postfach 44.

Herrenkleider werden reparirt und Gemisch ge-
reinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden,
 mit der Maschine nach Maß gestrikt.
 161 **W. Hack**, Hofstraße 9.

Eigene Brandstücken, Kuchenschneide, Kuchenschneide, Bett-
stellen, Küchentisch, Kommode mit Glaschrank und Consolen sind
 zu verkaufen **Moritzstraße 28**. 1501

Hochstädte 24 werden fortwährend **Lumpen, Knochen,**
Papierabfälle, Abfälle von neuem Tuch, sowie alte Metalle zu den
 höchsten Preisen angekauft; auf Verlangen werden die Gegenstände
 im Hause abgeholt. **Joh. Markloff**. 18648

Stroh- und Rohrstriche werden fortwährend zum Flechten
 und Repariren angenommen bei **Karl Kögel**, Hofschuhmacher,
 Delenerstraße 22. 1132

Zimmerspäne werden per Kuranden in's Haus geliefert.
 Näheres Näderstraße 14 bei **Gerner**. 1659
Wiegengasse 8, 1 Stiege hoch, werden **Sandlauge ge-**
waschen und schön schwarz gefärbt. 18730

Birkentheerseife von **Albin Hentze in Gell-**
a. S., ist ärztlich empfohlen gegen
 alle Hautunreinigkeiten, Flechten, Scropheln, Rieffler, Sommer-
 sprossen etc. Nur diese Seife gibt dem Gesicht Schönheit und Frische.
 Jedes echte Stück Birkentheerseife enthält obige volle Firma, woran
 beim Kauf zu achten ist. Preis à Stück 50 Pfg. nur bei
 232 **Moritz Mollner**, Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Aerzliches Gutachten über die P. Kneissel'sche Haar-Tinktur.

Nach gründlicher wissenschaftlicher Prüfung obiger Tinktur kann
 ich nicht umhin, die Anerkennung, welche dieselbe von Seiten der
 Aerzte wie Consumenten erfahren, in vollem Maße zu theilen
 und glaube ich, daß mit diesem so trefflichen Haarmittel das Problem
 gelöst ist, verkümmerten Haarwuchs neu zu entwickeln, ja selbst Kopf-
 kahlheit zu beseitigen, soweit nicht die Keime gänzlich abgestorben
 Es ist mir **kein Haarmittel bekannt**, in welchem so aus-
 gesucht edle und wirksame Stoffe in so gelegener Weise vereinigt
 sind, wie in dieser Tinktur, und kann ich dieselbe nicht nur als ein
 höchst durchgreifendes, erfolgreiches, dabei durchaus unschädliches Mittel
 gegen alle Leiden des Haares und der Kopfhaut, sondern als ein
 vorzügliches Mittel zur Conservirung und Verschönerung des Haar-
 wuchses bestens empfehlen, was hiermit pflicht- und wahrheitsgemäß
 geschieht. — **Dr. Joh. Müller**, Medicinalrath in Berlin.
 Der Verkauf obiger Tinktur per Pfd. zu 1, 2 u. 3 M. ist in **Wies-**
baden nur bei **Apotheker Dr. Gude**, Kirchgasse 6. 381

4procentige und 4 1/2procentige **süddeutsche Staatspapiere**
 in **Laaescoms** abzugeben **Kirchgasse 17, Comptoir**. 207
 ein **Feuerwehr-Beil**, gut erhalten, billig zu verkaufen
Hefenerstraße 14 im Hinterhaus 2. St. 202

Sargmagazin Kirchgasse 7.

Sargmagazin Kirchgasse 15a.

Eine schöne **Kommode** (Nusbaum), auch als Kommode und ein
 Consolent billig zu verkaufen **Mühlstraße 14**. 1980

Ein **Kanape**, 4 Sitze, 1 ausbaum-pouffter Nachtschiff und
 1 Bettschimmel zu verkaufen **Kirchgasse 4, Barriere**. 2063

Zwei leichte **Kollwagen** mit Federn, ein- und zweispännig
 eingerichtet, sowie ein **neuer Wendepflug** sind zu verkaufen
Mehrgasse 36. 2014

Eine **Gruve Kohlenasche** kann unentgeltlich abgeholt werden
Rheinstraße 32. 2058

Ein **neuer Trollekar** zu verk. **H. e. e. n. s. k. 14, D. r. d. 2011**

Zwei auch 4 große, lugeischnire, gezeigte **Korbeerbäume**
 für d. pre. wärtd. z. verkaufen. Näheres **Altepballee 17**. 2086

Wir suchen auf unser Bureau einen **Lehrling**; derselbe erhält
 je nach Qualifikation das zweite und dritte Jahr Gehalt.
Wiesbaden, den 15. Februar 1878

Allgemeiner Vorschuf- & Sparkassen-Verein.
 Ei gezeigte Größenshoff. 64

Klavierunterricht 50 Pf. per Stunde. **K. r. o. d. 1640**

Grundlicher Unterricht in der englischen und französischen
 Sprache, sowie in der Mathematik. Näheres bei **Quirin Brück**,
Webergasse 18. 826

Eine **geübte Friseurin** wünscht noch einige Damen zum Frisiren.
 Näheres **Kronenstraße 8, eine Stiege hoch**. 2092

Eine **geübte Friseurin** empfiehlt sich den geehrten
Damen in und außer dem Hause. **Näh. Lang-**
gasse 6, 3 Stiegen hoch. 1038

Ein **rothes Portemonnaie**, enthaltend 12 Mark und mehrere
 Briefmarken, wurde von der **Wilhelmstraße, Elisabethstraße 618**
 in die **Schostraße** verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der
 Expedition d. Bl. 2123

Eine Friseurin empfiehlt sich. Näh. Ellenbogenasse 8. 1830

Immobilien, Kapitalien &c.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Ein Haus mit schönem Hofraum, Stallung und Werkstätte ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen und zwar so, daß der Besitzer nebst freier Wohnung nach Abzug aller Kosten noch Geld übrig hat. Das Haus eignet sich für jeden Geschäftsbetrieb. Näh. in der Expedition d. Bl. 1809

Für 6000 Thaler ist ein kleines Landhaus mit Garten zu verkaufen oder für 300 Thlr. jährlich zu verm. Näh. Exped. 1870

Zu verkaufen.

Ein großes, schönes Haus mit Hofraum und vier Gebäuden, in bester Lage an der Pferdebahn und in nächster Nähe der Bahnhöfe, in besten baulichen Stande, mit zwei großen Fronten (Eckhaus), zu jedem Geschäftsbetrieb, besonders auch zu Hotel geeignet, ist zu verkaufen. Reflectanten belieben sich unter W. O. 7777 an die Expedition d. Bl. zu wenden. 1929

Eine Villa, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Manjarden, Küche, Waschküche &c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 20

Mondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionär **Bellstein**, Bleichstraße 21. 19

Ein solid gebautes dreistöckiges Haus ist unter günstigen Bedingungen für 38,000 Mark zu verkaufen. Näh. Exp. 1821

Ein Haus nebst Hinterh. und Scheuer zu verl. A. Exp. 47

Vorteilhafter Haus-Verkauf.

Ein mittelgroßes Haus im neueren, vorderen Stadttheil, gute Miethen bringend, für 16,500 Thlr. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen an die Exped. d. Bl. zu richten. 1651

Die schön gelegene Villa der Erben des Herrn Präsidenten Hergenbahn, Sonnenbergerstraße 25, Leberberg 6, mit 1 Morgen 40 Ruthen haltendem Garten ist unter günstigsten Bedingungen sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7

Bauplätze

in bester Lage zu verkaufen. Näheres bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 1424

Auf ein Besitzthum in Viehtrieb, bestehend aus Haus, Bauplätzen und Acker, im Werthe von ca. 60,000 Mark, werden auf erste Hypothek 35,000 Mark zu 5 pSt. Zinsen von einem pünktlichen Zinszahler per 1. April oder 1. Juli c. ohne Makler zu leihen gesucht. Offerten unter Chiffre A. U. Nr. 148 besorgt die Expedition d. Bl. 1650

4-6000 Mark werden ohne Makler gegen gerichtliche Sicherheit auf gleich oder später zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1893

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine erfahrene Krankenwärterin sucht Stelle. Näh. Exped. 2032

Ein Mädchen, im Nähen und Bügeln gewandt, wünscht noch einige Privatkunden. Näh. Weißstraße 31. 2045

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Weißstraße 19, 2 Treppen hoch. 2012

Einige brave Landmädchen suchen Stellen; auch werden einige ordentliche Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und im Besitze guter Zeugnisse sind, gesucht durch Frau **Petri**, Mauergasse 7.

Ein Mädchen aus guter Familie, das nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Moritzplatz 9 im Blumenladen. 2049

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, sucht zum 15. März Stelle. Näh. Exped. d. Bl. 1970

Ein junger Mann (verheirathet) ohne Kinder sucht eine Vabestelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Exped. 2091

Ein gelernter Mann sucht Stelle als Diener resp. Krankenpfleger. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Mühlgasse 5 im Cigarrenladen. 1883

Personen, die gesucht werden:

Feldstraße 19 wird ein Mädchen, welches melken kann, auf gleich gesucht. 1895

Ein Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 51. 1690

Ein Hausmädchen, welches bügeln, und serviren kann, wird auf 1. März gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1973

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Stielgasse 35. 2009

Eine erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht. Meldungen Langgasse 20, 1 Treppe hoch. 2074

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Dohmeierstraße 28. 2054

Gärtnerbursche,

der sich auch anderer Arbeit unterzieht, gesucht Neugasse 1. 2096

Lehrling

zum Eintritt auf Ostern oder früher gesucht von **Eduard Krah**, Wein- und Iseehandlung und Verschönerungs-Gesellschaft. 18217

Mietbcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Ich suche vom 15. März ab 2 bis 3 unmöblirte Zimmer ohne Bedienung, möglichst in einem stillen Landhaus nahe dem Gargarten, auf längere Zeit zu mieten. 1645 von **Rommel**, Major a. D., Parkstraße 2b.

Angebote:

Karstraße 70 ist eine kleine Frontspitz Wohnung zu verm. 1910

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. 17360

Adelheidstrasse 1

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 1572

Adelheidstraße 9, 2. St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 17344

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 17564

Adelheidstraße 26 ist die Frontspitze zu vermieten. 960

Adelheidstraße 29 ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 700

Adelheidstraße 31, Parterre. 700

Adlerstraße 7 ist eine große Wohnung, ganz oder getheilt, an ruhige Leute zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 967

Adlerstraße 33 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 9

Adlerstraße 38 ist ein Dachlogis an stille Leute zu verm. 1403

Adlerstraße 49 ist ein großes Parterrezimmer zu vermieten; auch kann Küche und Keller dazu gegeben werden. 1792

Adolphsallee 6 im Hinterhaus ist eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1233

Adolphsallee 8 ist der 3. Stock zu vermieten. 1500
 Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 17436
Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. 17308
 Albrechtstraße 3 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 16575
 Albrechtstraße 3a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Karl Bedel. 16957
 Bahnhofstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2015
 Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 49
 Bleichstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, mit oder ohne Baden auf den 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 17. 230
 Bleichstraße 13 im 2. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 10
Bleichstraße 16 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kof. 16517
 Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 275
 Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 44
 Bleichstraße 27 ist ein Logis von drei Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 18527
 Bleichstraße 29 ist ein Logis von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 18528
 Bleichstraße 37 ist ein sehr freundliches Logis, Bel-Etage mit Ballon, 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 17273
 Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. s. w. im Vorderhaus, sowie verschiedene kleine Wohnungen und ein Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 1666
 Dambachthal 6 mehrere kleine Wohnungen zu verm. 1570
 Dambachthal 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 17
 Dohheimerstraße 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 17992
 Dohheimerstraße 16 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 1140
 Dohheimerstraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu verm. Einzusehen Mittags zw. 12 und 2 Uhr. 43
 Dohheimerstraße 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 217
 Dohheimerstraße 33a ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1904
 Dohheimerstraße 36 entweder Wohnung von 7 Zimmern u. 4 Zimmern u. oder auch das Haus zum Alleinbewohnen zu vermieten eventuell zu verkaufen. Näh. bei W. Gail. 1702
 Dohheimerstraße 48b ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 1729
Echostrasse 1 im Nerothal ist eine Parterre-Wohnung mit 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres in der Wasserheilkunst. 147

Elisabethenstraße 15, Südseite,

sind zum 1. October l. Js. die prachtvolle, mit allem Comfort eingerichtete Bel-Etage für 600 Thaler, sowie Parterre-Wohnung für 500 Thaler jährlich unmöbliert zu vermieten. 651

Elisabethenstraße 21 ist eine freundliche Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17128
 Emserstraße 23 im 2. Stock ist eine große Wohnung für 150 fl. zu vermieten. 17561

Emserstraße 29d sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern, Küche u. s. gleich oder später zu vermieten. 17426
 Emserstraße 31 eine kl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 17285
 Faulbrunnenstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. 703
 Faulbrunnenstraße 7, Part., ein möbl. Zimmer z. verm. 1648
 Feldstraße 1 sind zwei Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 18756
 Feldstraße 4 ist die für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 14. 1358
 Feldstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kof zu vermieten. 1743

Feldstrasse 15 ist eine abgeschlossene Wohnung, auf gleich zu vermieten. 41
 Feldstraße 18 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17190

Frankenstrasse 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—5 Uhr. 17446
 Frankenstraße 5, Hinterhaus, Parterre, ist ein oder zwei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 1761
 Frankenstraße 7, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 88
 Frankenstraße 14 ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wellrichstraße 40. 17993
Friedrichstraße 25 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen, sowie Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, sowie des Treppenhofs, auf den 1. April a. c. zu vermieten. Näheres bei Friedr. Warburg, Neugasse 1a. 1752

Friedrichstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 1793
 Friedrichstraße 34 ist die Frontspitzwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u., per 1. April zu vermieten. 1742
 Friedrichstraße 35, 2 Treppen, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 123
 Friedrichstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1754
 Friedrichstraße 37 im Seitenbau sind zwei einzelne Zimmer sowie Küche mit Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1427
 Geisbergstraße 8 ist der 3. Stock mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17476
 Goldgasse 8 ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus, sowie eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 18488
 Goldgasse 20 ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf April zu vermieten. Näheres im Uhrenladen. 1935
 Götthestraße 4 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 17808

Grabenstrasse 26, in meinem Hause, ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller zum 1. April zu vermieten.

Julius Müller, Glasermeister. 17468
 Helenenstraße 2a ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328
 Helenenstraße 2a, Parterre rechts, sind 2 große Zimmer, unmöbliert, per 1. April zu vermieten. 1641
 Helenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 1608
 Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 5 oder 4 Zimmern u. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17675
 Helenenstraße 16, Vorderhaus, ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem sonstigen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 170
 Helenenstraße 16 ist im Hinterhaus eine geräumige Mansarden-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 17434

Helenenstrasse 18a im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1148
Helenenstrasse 20 im Vorderhause ist eine kleine, freundliche Wohnung an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. 1452
Helenenstrasse 21 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 1421
Hellmundstrasse 3a, 3 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1978
Hellmundstrasse 5a sind zwei schöne Mansarden an eine ruhige Person billig zu vermieten. 18740
Hellmundstrasse 15a ist eine Mansarde mit Kachelofen und Wasser an eine stille, ruhige Person auf 1. April zu vermieten. 1746
Hellmundstrasse 21a, erste Etage, sind 2 unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 18205
Hellmundstrasse 25a ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Keller und Mansarde (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. 1924
Ede der Hellmund- und Wellritzstrasse 27b ist die Bel-Etage zu vermieten. 17866
Hermannstrasse 3 ist im Hinterhause eine Wohnung zu verm. 1952
Hermannstrasse 4, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Kof zu vermieten. 979

Hermannstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit allem Zubehör, sogleich oder 1. April zu vermieten. 46
Hochstraße 16 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 224
Jahnstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, auf 1. April oder 1. Mai anderweit zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. 1631
Jahnstraße 19 im 2. Stock ist ein Logis von 4 Zimmern, Parterre ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. 18142
Karlstraße 6 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 1724

Karlstrasse 8, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen zwischen 8 und 4 Uhr Nachmittags. 1475
Karlstraße 15 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Speisekammer u. auf 1. April zu verm. Ndb. 1 St. h. 17550
Karlstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. c., zum 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 17716

Karlstrasse 28

ist der neu hergerichtete 3. Stock sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei Stuhlmann. 18330
Karlstraße 44, Ede der Albrechtstraße, 1 St. h., mehrere möblierte Zimmer (mit Balkon) billig zu vermieten. 48
Kirchgasse 3 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 875
Kirchgasse 14 ist eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1726
Kirchgasse 15a, 2 St., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 18715
Kirchgasse 15c ist im Hinterhaus ein Logis auf April an ruhige Leute zu vermieten. 18715
Ede der Kirchgasse und Friedrichstraße ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör im 3. Stock per 1. April zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir. 1181
Kirchhofsgasse 12 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 18397
Langgasse 6, 3 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1162
Leberberg 5 ist zu Anfang April die möblierte Parterrewohnung, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 1377

Leberberg 7 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1642

Louisenstraße 1 ist eine möblierte Etage ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen mit Stallung. 1772
Louisenstraße 31, 2 St., in der Nähe des Louisenplatzes, sind sonnige, gut möblierte Zimmer an gebildete Mieter abzugeben. 59

Marktstrasse 14, Eingang Ellenbogengasse 2, ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche, möbliert auch unmöbliert, auf 1. April zu vermieten. 455

Mauergasse 2 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 1384
Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. 18351

Mauergasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 1905
Rehgasse 27 ist ein Logis, sowie ein Laden sofort zu vermieten. Näheres bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 17132

Rehgasse 37 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 1159
Michelsberg 3, 1. Stock, ist ein Logis zu vermieten. 17123
Michelsberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 1422

Michelsberg 9a ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17142
Moritzstraße 6, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von 4 Stuben mit den dazu gehörenden Räumen auf 1. April zu verm. 219

Moritzstraße 9 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17350
Moritzstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 153

Moritzstraße 20 ist eine kleinere Wohnung auf April, sowie eine Parterre-Wohnung im Hinterhaus auf gleich oder April zu vermieten. 18497

Moritzstraße 22, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1506

Moritzstraße 34, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 883

Moritzstraße 44 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2028

Bel-Etage

Moritzstraße 48

ein großer Salon, 9 Zimmer, Balkon, Gas- und Wasserleitung u. per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau und Parkstraße 1a. 249

Mühlgasse, Ede der Hühnergasse, bei Kaufmann Haub, sind 2 Wohnungen im Seitenbau zu vermieten. 1155

Mühlgasse 4 im 3. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. 16934

Müllerstraße 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem vollständigen Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst. 17294

Nerostraße 11 ist ein Dachlogis von 3 Zimmern zu vermieten und kann am 1. März bezogen werden. 1925

Nerostraße 13 im Hinterhaus sind mehrere kleine Logis auf 1. April zu vermieten. 17443

Nerostraße 20 im Seitenbau ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Ndb. im 2. Stock. 1800

Nerostraße 33 ist ein Parterre-Logis von 1 Zimmer, 1 Cabinet, Küche und Zubehör an stille Leute auf 1. April zu verm. 18224

Nerostraße 38 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 17518

Ede der Nerostraße und Saalgasse ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17136

Neugasse 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Ndb. im 3. Stock. 17847

Nikolastraße 3 ist der 1. und 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Ndb. Parterre. 17894

Nikolastraße 9 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres Nikolastraße 5, Parterre. 948

Oranienstraße 3, gegenüber der höheren Bürgerschule, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 17375

Oranienstraße 8 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18418

Oranienstraße 21 ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres daselbst. 15

Marktstraße 2a ist die sehr elegante, mit allem Comfort ausgestattete Bel-Etage auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags von 10—12 Uhr. 406

Duerstraße 1, in der Nähe der Taunusstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit 3 Balkons etc., auf 1. April zu vermieten. A. Abler Wittwe. 17625

Rheinstraße 5, 3. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 50

Rheinstraße 13 ist die Wohnung im mittleren Stock auf nächsten April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 10 Zimmern, Küche, reichlichen Dach- und Kellerräumen, sowie Stallung und Remisen nebst großem Hofraum. Näheres bei Hartmann, Rheinstraße 14. 16875

Rheinstraße 28, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 52

Rheinstraße 65 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 1157

Röderstraße 4 ist die Frontspitze sogleich zu vermieten. 1524

Röderallee 12 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzstall und Bleichgarten auf 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 9a, 3. Stock rechts. 1875

Röderstraße 20 im Hinterhaus, Parterre, ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 1932

Röderallee 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17684

Röderallee 36, rechts, neben dem „Deutschen Haus“, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. das. 1917

Ede der Röder- und Mehrstraße 14 ist eine schöne Schwabing von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 16939

Römerberg 26 ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 1898

Römerberg 33 ist die Parterre-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern zu vermieten. 16621

Saalgasse 8

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 451

Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 995

Schillerplatz 1 ist eine Wohnung in der zweiten Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 17450

Schulgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1987

Schützenhofstraße 14 ist der 4. Stock, 6 Zimmer etc., auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 16 bei A. Fack. 18089

Schwalbacherstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten. 18312

Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1912

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Piecen, Salon mit Balkon, Gas- und Wassereinrichtung und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 859

Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des mittleren Stockes auf 1. April zu vermieten. W. Thon. 479

Schwalbacherstraße 31 ist die abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzbehälter vom 1. April an zu vermieten. Näheres im Hause, 1 Stiege hoch, und Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch. 18247

Schwalbacherstraße 32 ist ein Dachlogis an ganz ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 18298

Schwalbacherstraße 33 sind im Hinterhaus mehrere Wohnungen, sowie eine große Werkstätte zu vermieten. 955

Al. Schwalbacherstraße 1 eine vollst. Wohnung zu verm. 18030

Kleine Schwalbacherstraße 4 sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung und großer Kellerraum dazu gegeben werden. 677

Al. Schwalbacherstraße 9, P., ein kl. möbl. Zimmer zu v. 2108

Steingasse 1

eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 229

Steingasse 14 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 18471

Steingasse 20 ist ein kleines Logis auf gleich zu verm. 248

Steingasse 24 sind im 2. Stock zwei Wohnungen, die eine aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, die andere aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. April zu vermieten. 1903

Steingasse 30 sind auf 1. April 2 Dachlogis zu verm. 1699

Stiftstrasse 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 17655

Im „Berliner Hof“,

Taunusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 98

2 Taunusstrasse 2

ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 17254

Taunusstraße 5 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzuweisen Morgens von 11—2 Uhr. Näheres bei dem Eigentümer. 17339

Taunusstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Elisenbethenstraße 27, Parterre. 17262

Taunusstraße 19 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzufragen zwischen 12 und 1 Uhr. Näh. bei H. Gläser, Photograph. 17996

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 683

Taunusstraße 25, 3. Etage, sind 7 Zimmer, 1 Küche etc. (oder getheilt zu je 3 Zimmer, 1 Küche etc.) vom 1. April ab zu vermieten. Anzufragen von 11—12 Uhr. 53

Taunusstraße 27 („Zum Sprudel“) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör vom 1. April ab zu vermieten. Näheres bei Georg Abler. 1034

Taunusstraße 47 ist im Hinterhaus, 1 St. h., eine kleine, freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1965

Walzmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1899

Walramstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachlammer auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Bedel. 80

Walramstraße 11 und Hermannstraße 12

sind 3 Wohnungen billig zu vermieten. Näh. bei C. Rieger Wittwe, Platterstraße 13. 1698

Walramstraße 33 ist eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und allem Zubehör auf den 1. April zu verm. 17376

Walramstraße 35a ist eine Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1499

Webergasse 5, Ecke der Spiegelgasse, ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei J. Hirsch Söhne, Modewaarengeschäft, Webergasse 5. 1920

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 54

Webergasse 56 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 18341

Weilstraße 6 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 225

Wellrichstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 37

Wellrichstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17796

Wellrichstraße 10 sind 2 Zimmer, Küche mit Wasser und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1708

Wellrichstraße 20, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 36

Wellrichstraße 20 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April, sowie eine Mansardstube auf 1. Februar an eine stille Person zu vermieten. 18506

Wellrichstraße 33 ist eine Mansard-Wohnung mit Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. 35

Wellrichstraße 42 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. 17362

Wellrichstraße 44 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 51

Wilhelmstraße 12 ist die elegant möblierte Bel-Etage von 8 Zimmern und Küche nebst Dienerschafts-Wohnung und auf Wunsch Stallung für 4 Pferde und Wagenremise auf 1. April zu vermieten. 18726

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten. 34

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17195

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17960

Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Parfstraße 8. 33

Elegante herrschaftliche Wohnung (Südseite, nahe der Pferdebahn), 5 große Zimmer mit Zubehör, Vorgarten und großer Balkon, zum 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 56

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf gleich eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 32

Ein Dachlogis ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 31

Villa Blumenstrasse 2

zu vermieten. R. Humboldtstraße 4 oder Nikolassstraße 5. 18718

Der Parterrestock im Hause Semserstraße 11 dahier ist vom 1. April 1. 38. ab zu vermieten. Auskunft erteilt Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 17367

In dem neu erbauten Hause Walramstraße 2 sind kleine und große Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres Bleichstraße 31, Parterre. 17698

Die Wohnung Albrechtstraße 4 Bel-Etage ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 17898

Das **Landhaus Kerothal** 31 ist zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45. 18547

Zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause Karlstraße 32 sind 3 Wohnungen mit 5 Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu verm. 18720

Ein **Landhaus** mit 10 Zimmern, an der Sonnenbergstraße gelegen, ist zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr Chr. Haller, Wilhelmstraße 40. 732

Villa, Kreizner & Haymann, Viebrücher Chauffer. 686

Eine zusammenhängende, möblierte Wohnung von circa 10 Zimmern in bester Gegend ganz oder geteilt sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 949

Zwei Zimmer und Küche, sowie ein Zimmer und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 23, Parterre. 1201

Anständige Wohnung von 2 Zimmern, Küche oder Kammer per 1. April, auf Wunsch auch mit Stallung zu vermieten Gartenstraße 3. 1882

Zu vermieten

eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör Karlstraße 8. 1720

Möblierte Zimmer an Schüler zu vermieten Dranienstraße 16, 2. Stod. 1735

Zwei elegant möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu verm. Näh. Mauerstraße 6, 1. St. r. 1634

Schwalbacherstraße 35 ist ein **Laden**, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, nebst Logis zu vermieten. 57

Steingasse 35 ist der **Spezereiladen** zu vermieten. 17318

Rehnergasse 12 ist der Laden mit Logis auf den 1. April d. 3. zu vermieten. 17311

Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten Kirchstraße 15a. 17212

Kirchgasse 13 ist ein **Laden**, sowie eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 17511

Marktstraße 24 1 Laden per 1. October zu verm. 18227

In meinem Hause Spiegelgasse 1 ist vom 1. April d. 3. an ein **Laden** zu vermieten; derselbe kann auch gleich bezogen werden. G. D. Schmidt. 17343

Laden und Wohnungen zu vermieten Gemeindebadgäßchen 4. 17726

Läden zu vermieten.

Die von dem Herrn Gärtner Köhlig und dem Herrn Porzellanmaler Haffert seither benutzten Läden mit Wohnungen in dem Guckuck'schen Hause kleine Burgstraße 1 sind vom 1. April d. 3. an anderweit zu vermieten. Näheres Louisestraße 13 im oberen Stod. 895

Mein Laden Langgasse 3d ist vom 1. April bis 1. September 1878 zu vermieten. Philipp Engel. 935

Grabenstraße 6 ist ein **Laden** und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 1455

Eckladen Bahnhofstraße 11a ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1630

Die seither von Herrn H. Heymann innegehabten Speicherräume in meinem Hause Louisestraße 37 sind sofort anderweit zu vermieten. D. Kraft, Dohheimerstraße 18. 17725

Werkstätte, groß und hell, nebst Wohnung mit Glasabschluß, 1 St. h., von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten Schulgasse 4. 900

Für Flaschenbier-Händler.

Ein schöner Souterrain-Raum zu vermieten Bleichstraße 13. 1873

Nordstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten. 12876

Ein Keller, 15 Stüd haltend, gleich zu verm. Näh. Exp. 550

Ein **Weinkeller**, 35' lang, 14' breit, zu verm. R. Exp. 17975

Hellmundstraße 13 ist Stallung, Scheuer und Wagenremise abzugeben. Näheres im Hinterhaus. 1928

Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Futterraum auf gleich zu vermieten. 58

2 Arbeiter erhalten Kost und Logis Kerostraße 16, Parterre. 458

1 Arbeiter erhält Kost u. Logis Ellenbogengasse 8, Kleidergeschäft. 933

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Faulbrunnenstraße 9, Hrb. 2030

Gymnasiasten

finden billige Pension und Nachhilfe Helenenstraße 3. 1608

Zwei Gymnasiasten können gute Aufnahme finden. Näheres in der Expedition d. Bl. 2080

Villa Gartenstraße 4b,

in der Nähe des Curhauses, Familienpension. 654

Alle Liebe.

Erzählung von Alice Rurs.

(7. Fortsetzung.)

Mit sorgendem Blick sah Franz, wie elend und krank Aloys Spengler ausjah. Er lächelte auf ihre Frage.

„Ich geh jetzt hinauf nach dem Wallfahrtskirchlein, um den Caplan zu besuchen, der hat mir schon früher ein Pulver gegen das Fieber ge-

geben, das mich im Herbst gar gerne wieder erfaßt, das will ich mir holen. Laß den Braunen im Stall, Franz, wenn ich herabkomme, sprech' ich noch einmal vor."

Das Wetter war klar geworden, aber die Sonne hatte keine Kraft, je höher er stieg, desto empfindlicher kalt wehte die Luft; zwischen den immergrünen Tannen streckte das Laubholz schon kahle Aeste in die Höhe, aber noch dunkelgrün hing das niedere Gestrüpp der Alpenrosen an den Bergwänden. Aloys schritt viel, viel langsamer hinauf, als im Sommer der Jgnatz.

Sich die Stirn mit dem Tuch trocknend, blieb er öfter stehen. — "s ist die Krankheit" — sagte er einmal dabei vor sich hin — "wenn's mich nur nicht plötzlich hinwegrafft." — Er schwieg und schritt nachdenklich weiter.

Oben an der kleinen Wallfahrtskapelle strich der Wind noch empfindlich kälter, und kalt war's auch in der schmucklosen Stube, in welcher der Caplan den Ankommenden empfing. Aloys hatte geglaubt, den Geistlichen allein zu finden, aber auf den Holzstühlen saßen zwei Landleute, die dem Einsamen außer ihren Privatanliegen noch einige Neuigkeiten erzählten.

Der kleine, bewegliche Herr hörte mit lebhafter Theilnahme zu, schenkte ihnen Rirschgeist in winzige Spitzgläser und trippelte verlegen zu seinem Eschtrank, um noch ein drittes Glas zu holen, was sich aber nicht vorfand. Aloys interessirte die langsam und schwerfällig vorgebrachten Erzählungen der beiden Dörfler wenig, erst als der Name des Sternwirths genannt wurde, folgte er dem Gespräch.

"Kann wohl noch ein schlechtes Ende nehmen mit dem Huber," bemerkte der Geistliche, eifrig mit dem spärlich beharrten Kopf nickend. "Wenig Ausdauer, aber andauerndes Verlangen nach Genuß, wenig Arbeits- aber desto mehr Lebenslust!" Der Eine der Dorfbewohner meinte, daß die Wirtschaft herunterkäme, das Unglück mache Jgnatz wüster, die Frau müßte's schwer darunter leiden. Wenn er zu Geld käme und sich helfen könnte, würde es anders werden. Der Andere lachte und sagte: "Der Jgnatz ist ein schneidiger Kerl und die Sternwirthin ein grämliches Frauenzimmer, viel zu ernsthaft für den Mann!" Dem Aloys lief es heiß und kalt über den Körper.

"Sie ist doch wohl ein rechtschaffenes Weib," warf er ein, "sie klagt nicht, zankt nicht und hält treu zu ihm; daß sie kein blutjunges Dirndl hat, hat der Huber ja gewußt, als er sie freite."

"Freilich, freilich," bekräftigte der Erste, "das mein ich auch und brav Geld hat sie gehabt, ich denk', das wiegt die paar Jahr'le, die sie älter ist als er, wohl auf. Sie ist nur allzugut und schwach gegen ihn, wird halt' wohl in ihn vernarrt sein, er hat's den Weibern gleich angethan, wenn er nur will. Im Grund ist er auch nicht schlecht, sondern ein lieber, lustiger Bub!" — Das war's, die Franz, liebte ihren Mann, ihren schönen, jungen Mann, sie entschuldigte seine Fehler und sie war auch zufrieden und glücklich an seiner Seite, so wenig das dem äußeren Anschein nach sein konnte. Aloys fühlte einen brennenden Schmerz in seiner Brust, während er dem Gedanken nachhing, er hatte sie nie vergessen, die Franz, und er liebte sie jetzt stärker, sehnsüchtiger wie in der Jugend. Die erstickte Flamme war zu alter Gluth wieder aufgelodert. Zu dem seelischen gefellte sich das körperliche Leid, er kam sich wie ein hilfloser Greis vor. Die Besucher gingen endlich und Aloys brachte seine Bitte vor.

"Ja, ja, Spengler, man merkt's, Ihr seid krank," nickte der kleine Herr, sich die etwas erstarrten Hände reibend, "komme morgen einmal zu Euch hinüber nach Mals — das nehmt für heute mit."

Er hatte flink ein Fläschchen mit bräunlicher Flüssigkeit geholt, das er dem Zögernden in die Hand drückte.

Mit allerlei selbstgebrachten Mixturen dem Doctor ein wenig in's Handwerk zu pfuschen, das war Liebhaberei bei dem einsamen Pfarrer.

Der Aloys stand noch dicht an der Thüre mit ernster Miene.

"Meinen Sie wohl, geistlicher Herr, daß es bald mit mir zu Ende gehen könnte?" Er dachte daran, daß sein Tod ihm Erlösung sein würde.

Der Pfarrer rückte seine Brille zurecht. Den gebeugt vor ihm stehenden, auf dessen eingesunkenen Wangen die Röthe des gegen Abend wiederkehrenden Fiebers zu brennen begann, betrachtend, zögerte er nicht mit der Antwort:

"Kann recht gut sein, unser Leben ist wie ein Grassalm, der Morgens noch frisch, sich die Nahrung aus der Erde saugt und Abends

schon, durch des Mähers scharfe Sense von ihr getrennt, verdorrt. Wir haben keine Heimath hier brunten, die Welt ist arm, sie gibt uns kein Glück; den frommen Christen erwarten da droben, wo die allerseeligste Jungfrau für ihn bittet, die herrlichsten Freuden!"

Der Aloys nickte leise, während ein Seufzer sich seiner Brust entwand. Was wußte der Mann im geistlichen Gewande da vor ihm von dem Lebensglück, das sein junges Herz sich einst erhofft, nach dem es sich wieder in krampfhafter Sehnsucht weitete, seit er in Franz's dunkle Augen geblickt. — Entfagen, entfagen! Der da vor ihm hatte allen irdischen Freuden entfagt, lebte ein hartes Dasein voll Entbehrungen in selbstgewählter Einsamkeit und zufriedene Heiterkeit sprach dennoch aus seinen Mienen — was der eine Mensch, konnte es der andere nicht eben so gut? Er neigte mechanisch Stirn und Brust mit dem Weihwasser, das im Porzellanbecken unter dem Kreuzifix an der Thüre hing.

Dann wendete er sich noch einmal: "s ist eine seltsame Frage, Hochwürden, aber ich hab' da vorhin allerlei über den Sternwirth gehört — meint auch Ihr im Ernst, wie der Böttlinger sagte, daß er ein besserer und ordentlicherer Mensch sein würde, wenn ihm Jemand mit einem Stück Geld wieder aufhülfe?"

Der Caplan schwieg einen Augenblick. "Ich mein' das doch, schlecht ist der Jgnatz just nicht, er müßte nur scharf controllirt werden."

Noch langsamer als er gekommen, schritt der Aloys den Bergpfad hinab, allerlei bewegte er in seinen Gedanken, er kam zu keinem rechten Entschluß, Schwindel und Schwäche hinderten ihn am klaren Denken.

Wie er ein Weilschen gegangen, schlugen Menschenstimmen an sein Ohr, ein vorspringender Felsblock aber verbarg die Sprechenden.

"Laß mich gehen, Mathias," rief eine spöttisch helle Frauenstimme, "wir Beide tangen schlecht zusammen, wenn Du von Lieb zu mir red'st, so muß ich mir das Lachen vorbeissen."

"Dirnd'l, o, ich mein's im Ernst," klang in mehr ärgerlichem als zärtlichem Tone die Antwort zurück, "Du wärst klug, wenn Dir die Sach' nicht gar so g'späßig vorkäm! Jetzt thu' nicht spröb', Breneli, gib mir ein Kussel!"

Der Aloys konnte die Beiden, den Knecht aus dem Stern und das Mädchen jetzt sehen; letzteres stand, das hübsche, jetzt trozig verzogene Gesicht ihm zugewandt. Es schien an den Ernst des Knechtes nicht recht zu glauben, der ihr den schmalen Bergpfad mit ausgebreiteten Armen vertrat.

"Meinst, ich kann da nicht durch," fragte sie, ihn kräftig bei Seite zu schieben suchend. Aber Mathias hielt Stand, es lag ein wildes, ungezügelter Verlangen in seinen Zügen, und die sich Sträubende rasch um die Hüfte fassend, versuchte er sie zu küssen. Er hätte sein Ziel auch erreicht, wenn nicht Aloys ihn am Arm zurückgezogen.

"Schäm' Dich, laß' das Dirnd'l ihres Weges gehen!" sagte er erregt. Mit einem freudigen "Dank Euch schön!" entschlüpfte das Mädchen.

Und's Dirnd'l hat gesagt: "Sie hätt' bi so gern, Als wie von Kirschen und Pfirs den Kern" — rief's mit spottender Stimme von unten herauf. Der Knecht sah sich mit seinem im Zorn doppelt häßlichen Antlitz nach dem unberufenen Störer um.

"Was geht Euch an, was ich mit dem Dirnd'l hab'," fragte er grob. "Schützen wollt' ich's vor Deiner Rohheit, wüßter Dursch," — versetzte der Aloys ernsthaft.

Mathias lachte: "Wollt Ihr mir gute Lehren geben, solltet lieber sehen, mit mir bessere Freundschaft zu halten, möcht Euch künftighin lieber sein."

Es war etwas in dem Ton des Knechtes, in dem eigenthümlichen lauernden Aufblick seiner täuschenden Augen, das dem Aloys das Blut in die Wangen trieb.

"Wißt nicht, wie's kommen müßte, daß ich mit einem so schmutzigen Gesellen Freundschaft hielte," gab er zurück, während ein verächtlicher Ausdruck über sein sonst so gutmüthiges Gesicht glitt.

Mathias sandte dem Davonschreitenden einen bösen Blick nach.

"Kommt schon noch die Zeit, wo ich Dir's eintränk'," murmelte er zwischen den Zähnen, und dann setzte er aufathmend hinzu: "Es war dummin von mir — der scheuen Rag' steckt der Sternwirth noch im Kopf, aber gemacht nur, das gibt sich schon, wird bald sehen, was es an dem hat!"

(Fortsetzung folgt.)